

Kaiserlicher Leitfaden

MEDIEVAL 2

Aus dem Nahen Osten drängt der Islam, in Amerika lauern Azteken, in Rom wütet der Papst. Unsere Tipps verhelfen dennoch zum Sieg.

Prügeln die Azteken Ihr Heer zurück ins Meer? Versendet Ihr Kreuzzug vor Jerusalem? Und feuern Ihre Kanonen lieber in die eigenen Reihen als auf den Feind? Das muss nicht sein, mit unseren Tipps zum Strategie-Hit Medieval 2 unterjochen Sie die mittelalterliche Welt.

STRATEGIEKARTE

Errichten Sie in einer Stadt oder Burg niemals alle militärischen Gebäude, das kostet zuviel. Stattdessen sollten Sie Ihre Siedlungen spezialisieren. Zum Beispiel bauen Sie in einer Burg nur Ställe, in einer anderen nur Kasernen und in einer dritten nur Kanonengießereien. Dort rekrutieren Sie die jeweils stärksten Einheiten und fügen die Truppengattungen zu gut gemischten Armeen zusammen.

Burgen brauchen keinen Statthalter, weil dort nie Revolten ausbrechen. Städten müssen Sie Verwalter zuweisen, damit Sie dort die Steuerrate ändern können. Falls ein Aufstand droht, senken Sie die Steuern und errichten eine Kirche, ein Rathaus oder einen Gasthof – das besänftigt die Bürger. Sobald sich die Stimmung bessert, heben Sie die Steuern wieder an.

Etwa in der Mitte der Kampagne bricht die Pest aus. Beugen Sie Unruhen vor, indem Sie Rathäuser errichten. Sonst können Sie gegen die Seuche wenig ausrichten und müssen einige Runden lang warten, bis sie endet. Während der Pestzeit sinken die Steuereinnahmen, oft fällt Ihr Kontostand ins Negative. Bauen Sie daher keine Gebäude, beginnen Sie keine Kriege und lösen Sie zur Not Truppen auf, um Unterhaltskosten zu sparen.



Die **Pest** müssen Sie aussitzen, trotz sinkender Steuereinnahmen und Unruhen in vielen Städten.

Im Spielverlauf gibt's zwei Invasionen, durch die Mongolen in Südeuropa und die Timuriden im Nahen Osten. Handeln Sie mit diesen Barbaren keine Verträge aus. Denn die Feinde greifen Sie auf jeden Fall an. In Feldschlachten haben Sie keine Chance gegen die Reiterhorden. Warten Sie, bis die Nomaden eine Stadt belagern, und dezimieren Sie ihre Reiterei mit Armbrustschützen und Kanonen. Insbesondere an den engen Stadttoren erleiden die Gegner hohe Verluste. Einige Siedlungen werden Sie verlieren, doch früher oder später sind die Barbaren so geschwächt, dass Sie sie erledigen können.

Schicken Sie ab und zu Armeen ohne Generäle in den Kampf. Nach einem Sieg steigt manchmal ein Soldat zum Familienmitglied auf und steht als Statthalter oder Heerführer zur Verfügung.

Schicken Sie niemals Ihre besten Einheiten auf einen Kreuzzug – es könnte sein, dass die Jungs während der Reise desertieren. Füllen Sie die Reihen der Armee lieber mit Bauern, und heuern Sie später schlagkräftige Kreuzritter-Söldner an. Ausnahme: Ihr Heer sollte immer Kanonen oder Katapulte mitnehmen.

SCHLACHTEN

Vergessen Sie nicht, dass die Geschosse Ihrer Katapulte und Schützen auch Ihre eigenen Truppen treffen. Lassen Sie Fernkämpfer nur im äußersten Notfall ins Nahkampf-Getümmel feuern.

Stellen Sie vor Schlachtbeginn einige Reiter abseits Ihrer Hauptarmee auf. Die Kavallerie umgeht den Feind, um ihm in die Flanke oder in den Rücken zu fallen.

Behalten Sie beim Angriff auf Festungen mit mehreren Mauerringen stets einen Kanonentrupp in der Hinterhand. Nach dem Fall der äußeren Mauer rücken die Geschütze in die Stadt vor und schießen dort die weiteren Tore auf.

AMERIKA

Wenn Ihre Schiffe nach Amerika aufbrechen, sollten sie eine bis zwei Armeen mitnehmen. Lassen Sie die Boote nicht als Flottenverband, sondern einzeln

SPILETITEL	ART	COUNTER
Medieval 2		3 4 2 0
Anno 1701		3 4 2 1
Gothic 3 – Quests		3 4 2 2



aufbrechen – damit jedes Schiff ein komplettes Heer aufnehmen kann. Jede Streitmacht sollte sich zusammensetzen aus:

1 General: Dient als Verwalter für eroberte Städte, wirbt zudem aztekische Söldner an.
4 Kanonen: Die mächtigste Waffe im Kampf gegen die Azteken. Schießen Sie Städte erst mit Kanonen kaputt, rücken Sie dann mit Infanterie vor. Keine aztekische Einheit kann so weit feuern wie die Geschütze.

5 Nahkämpfer: Stürmen aztekische Städte durch Breschen in der Mauer und halten feindliche Streiter von den Kanonen fern.

5 Ritter: Nachdem Sie die Eingeborenen in Nahkämpfe verwickelt haben, fallen Sie Ihnen mit der Kavallerie in den Rücken. Insbesondere Panzerreiter räumen zuverlässig auf.

3 Armbrustschützen: Decken Feinde mit Bolzen ein. Ideal sind Pavese-Schützen, weil die sich mit Schilden vor den aztekischen Fernkämpfern schützen.

2 Musketiere: Begrüßen anstürmende Azteken mit einem Kugelhagel. Danach ziehen sie sich hinter die Nahkämpfer zurück und stellen sofort das Feuer ein.

2 Priester: Verbreiten Ihre Religion in Übersee und beugen so Unruhen vor.

1 Diplomat: Besticht aztekische Armeen, damit die sich kampflös auflösen.

8 Kaufleute: Besetzen Rohstoffquellen.

1 Spion: Spioniert aztekische Heere aus.

2 Attentäter: Meucheln aztekische Generäle. Nehmen Sie erfahrene Mörder mit.

Aztekische Städte sind leicht zu erobern, im Nu schießen Ihre Geschütze die Mauern kaputt. Die Siedlungen zu halten ist schwieriger: Der Feind greift mit großen Heeren an. Sichern Sie jede Stadt mit Mauern, Schützen und Kanonen. Werben Sie eingeborene Söldner an. **GR**



Mit dem richtigen Truppenmix stürmen Sie **aztekische Städte**. Kanonen sprengen die Mauern.